



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: EHRENAMT FÖRDERN – IN VEREINEN EHRENAMTLICH AKTIVE ÜBER STEUERRECHT INFORMIEREN**

SÖDER: EHRENAMT FÖRDERN – IN VEREINEN EHRENAMTLICH AKTIVE ÜBER STEUERRECHT INFORMIEREN

16. September 2015

Bayernweit sind rund 4,5 Millionen Menschen in ihrer Freizeit freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen aktiv. Etwa jeder Dritte Deutsche engagiert sich ehrenamtlich. Mehr als jeder Vierte der Engagierten ist dabei mehr als sechs Stunden in der Woche aktiv. Einen unverzichtbar wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten die Vereine. Ehrenamtlich Aktive kommen dabei mit vielfältigen Vorschriften des Steuerrechts in Kontakt. Steuerliche Vergünstigungen wahrzunehmen und den rechtlichen Rahmen auszuschöpfen erfordert gewisse Detailkenntnisse. „Ehrenamtlich Tätige haben allerdings oftmals nicht die Zeit, sich umfassend mit dem Steuerrecht zu beschäftigen. Deshalb will die Steuerverwaltung die Vertreter örtlicher Vereine mit Veranstaltungen gezielt über die Grundzüge der Vereinsbesteuerung informieren“, teilte Finanzminister Dr. Markus Söder mit. Infolge der hohen Anzahl der Vereine im Raum München finden zwei Informationsveranstaltungen zur Vereinsbesteuerung am 16. und 17. September in München statt, je einmal mit Finanzminister Dr. Markus Söder und mit Finanzstaatssekretär Albert Füracker.

Das Finanzamt München (Abteilung Körperschaften) ist zuständig für die Vereine in der Landeshauptstadt München und dem Landkreis München. Ca. 11.000 Vereine aus den verschiedensten Bereichen wie Sozialarbeit, Sport, Kultur, Bildung und Heimatpflege sind beim Finanzamt München steuerlich erfasst. „Menschen, die bereit sind, in Vereinen Verantwortung zu übernehmen, sind wichtiger denn je, denn sie vermitteln Werte und Tugenden, die für unsere Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind“, lobt Füracker und bedankt sich für deren wertvolle Arbeit.

Die vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Vereinsbesteuerung“ zeigt Vereinen in Fachvorträgen Möglichkeiten auf, wie sie steuerliche Schwierigkeiten vermeiden und Vergünstigungen nutzen können. Im Vordergrund stehen dabei die Vorteile der Gemeinnützigkeit, wie beispielsweise eine weitgehende Steuerbefreiung bei der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, die Möglichkeit, Spendenbescheinigungen auszustellen sowie die Übungsleiter- und Ehrenamtpauschale. Den Vereinen bietet der Abend eine einmalige Gelegenheit, sich über grundsätzliche und aktuelle Themen rund um Steuern und Vereine zu informieren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

